

wenn wir am 15. September zu Hause sein wollen. Geschwind in den Zug, der um 10 Uhr morgens zur Abfahrt pfeift! Zuerst geht es eine lange Strecke neben dem Kanale fort, auf dem zahlreiche Dampfer langsam dahin gleiten, links die glühenden Berge der schweigenden Wüste, dann aber hinab in eine überschwemmte Ebene, die unser Zug auf einem Damme durchheilt. Das **Delta des Nils!** Nicht alle Flüsse besitzen ein solches Mündungs-Schwemmland (s. H 38), der Nil aber ein ganz bedeutendes. Halb ist es Sumpf, halb festes Land und sehr fruchtbar (s. Fig. 54). — Jetzt sind Delta und Flußthal hier bis 7 m über die gewöhnliche Höhe des Flusses mit Wasser bedeckt. Denn alljährlich rollen die Wassermengen, die im Frühjahr in den Tropen fallen, den Nil herab; Ende Juni fängt das Wasser in Unter-Agypten an zu steigen, Ende September steht es am höchsten, Ende Oktober kehrt der Fluß in sein Bett zurück. In den fruchtbaren Schlamm, den das Wasser mitgebracht hat, säet der ägyptische Bauer



Fig. 54. Mündungsdelta des Nils. (Im Vordergrund Flamingos und Pelikane.)

oder Fellache Weizen und Baumwolle, pflanzt er Zuckerrohr u. s. w., und so gewinnt er die erstaunlichsten Ernten.

2. Um 5 Uhr 50 Min. nachmittags erfolgt die Ankunft in der Hauptstadt Ägyptens, in Kairo, der Perle der morgenländischen Städte (s. Fig. 55, S. 118). Es bleiben uns ein paar Stunden, um im Fluge einen Blick darauf zu werfen. Rasch werden ein paar muntere Esel bestiegen, welche die Geselungen mit großem Geschrei anpreisen, und im Galopp treiben sie die Tierlein durch die Straßen. Wer sich nicht oben halten kann, fällt nicht schwer. Paläste europäischer Bauart an breiten Straßen eilen an unsern Blicken vorüber, die engen, schattigen Gassen der Eingeborenen, stolze Kuppeln der Moscheen, schlanke, nadelgleiche Minarets, von deren Balkon der Muezzin, weithin rufend, die Gläubigen zum Gebete mahnt; Karawanen mit Kamelen oder edeln Rossen arabischen Geblüts, besturmbante Araber oder Türken. Verwirrt von alledem eilen wir nach dem Bahnhofe, denn um 11 Uhr abends soll uns der Nachtzug an die **Flachküste** des Nils, nach Alexandrien bringen. Sieben Stunden dauert die Fahrt.

3. In dieser großen Hafenstadt, vor mehr als 2000 Jahren gegründet, bietet sich als nächste Fahrgelegenheit ein Dampfer unserer Bundesgenossen,